



Sammlung Theaterzettel

Das Nachtlager in Granada

Langer, Ferdinand

1900-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 20. April 1900.

73. Vorstellung im Abonnement B.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen nach Kind's gleichnamigen Schauspiel, bearbeitet von Braun.

Musik von Konradin Kreuzer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Ein Jäger	***
Gabriele	***
Gomez	Herr Maiff.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim	Herr Boissin.
Vaslo, } Hirten	Herr Erl.
Pedro, }	Herr Starke I.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Peters.

*** Ein Jäger: : Herr Kammerjäger **Max Büttner** vom Herzogl. Hoftheater in Coburg) als Gäste.
 *** Gabriele: : Fräulein **Louise Fischer** von Hannover
 Ein Alcalde. Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada.

Der erste Akt spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen des alten Maurenschlosses, der zweite Akt in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Rocke-Heindl. — Herr Krug.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperresitz im I. Parquet Mk. 3.50 per Plaz.	
Reserveloge I. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe	M. 5.— per Plaz.	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 4.25 " "	Barterre	" 1.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	" .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Plaz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Samstag, den 21. April 1900. 74. Vorstellung im Abonnement B.

PARACELSUS.

Beispiel in einem Aufzuge von Arthur Schnitzler.

Hierauf:

Die Gefährtin.

Schauspiel in einem Akt von Arthur Schnitzler.

Zum Schluß:

Der grüne Kakadu.

Groteske in einem Akt von Arthur Schnitzler.

Anfang 7 Uhr